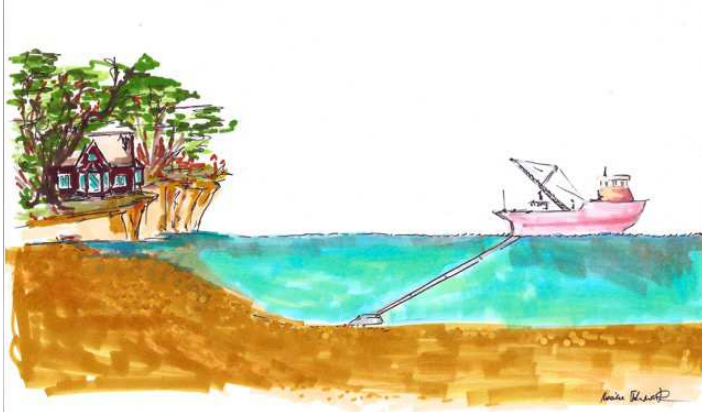


Ressourcenkonflikte am Beispiel Sand

11.03.- 15.03.2019



Sandabbau im Meer

Zielgruppen: Sekundarstufen I und II

Unterrichtsfächer: NW, GL und Erdkunde

Jahreszeit: ganzjährig

Welche Produkte enthalten Sand?
Woher kommt der Sand?
Wie entsteht Sand?
Wieviel Sand wird verbraucht
Wie könnte man Sand einsparen?



Wieviel Sand benötigt man,
um Beton herzustellen?

Kursinhalte:

An praxisnahen Lernstationen arbeiten die Schüler*innen zu den Themen Sandverbrauch, Erosion, Sand als Rohstoff für Industrieprodukte, Sand in der Bauindustrie, Stoffkreislauf Sand und Gesteine, Sandarten/Korngrößen, Sand in Flüssen.

Das Kursangebot ist besonders sinnvoll in eine Unterrichtsreihe einzugliedern, die sich mit Ressourcenverbrauch und Rohstoffhandel beschäftigt.

Ideal eignet sich das Thema auch im Anschluss an eine Einheit Boden oder Gesteine.

Kompetenzen Erdkunde Sek I: Die Schüler*innen

- erklären Ressourcenkonflikte, Ressourcenmanagement
- beschreiben den Gesteinskreislauf
- kennen und beurteilen globale Herausforderungen
- leiten globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie ab
- deuten nachhaltige Raumnutzung und Raumentwicklung

Erdkunde Sek II

Kompetenzbereich Fachwissen:

- Fachmodul 3: Ressourcen und nachhaltige Entwicklung

Anknüpfungen an den Orientierungsrahmen für den Lernbereich **globale Entwicklung**:

- Eingriffe des Menschen in die Natur und Kriterien für solche Entscheidungen werden erörtert.
- Beeinflussung globaler Kreisläufe und Stoffströme durch konkrete Entwicklungsmaßnahmen oder politische Entscheidungen unter dem Aspekt nachhaltiger Entwicklung werden bewertet.
- Auswirkungen menschlicher Eingriffe in ein Ökosystem werden beschrieben und beurteilt.
- Globale Umweltprobleme als Probleme auf großen Raum-Zeitskalen werden hergeleitet.
- Das Verhalten von Menschen als Gestalter, Nutzer, Zerstörer und Regenerierer von Ökosystemen wird beschrieben
- Erkenntnisse werden interdisziplinär gewonnen und in Handlungsstrategien umgesetzt.